



Protokoll der 112. Hauptversammlung

Freitag, 22. September 2017, Domizil Schwabgut, Normannenstrasse 1, 3018 Bern
Beginn 19.00 Uhr
Anwesend: 21 Mitglieder (gemäss Teilnehmerliste)

Begrüssung

Präsident Beat Meyer begrüsst alle anwesenden Mitglieder. Besonders willkommen geheissen werden die Ehrenmitglieder Alfred Brügger und Walter Gall sowie die Gastredner Jeanette Beck und Mark Werren vom Stadtplanungsamt.

1. Teil

Der Stadtplaner Mark Werren präsentiert gemeinsam mit Jeanette Beck anhand der Beispiele Stöckacker Nord (Meienegg), Bahnhof Stöckacker und Weyermannshaus West das Vorgehen des Stadtplanungsamt bei der Entwicklung einer solchen Überbauung. Auftrag des Amtes sind dabei die Festlegung von Rahmenbedingungen insbesondere im Bereich von Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit, quartierverträglicher Nutzung und Wirtschaftlichkeit.

Stöckacker Nord: Die Planungsabsicht der Genossenschaft Fambau ist ein Neubau mit zusätzlichen Wohnungen. Es soll eine durchmischte Siedlung entstehen, die auch altersgerechtes Wohnen ermöglicht. Zur Änderung der Überbauungsordnung ist eine Volksabstimmung nötig.

Bahnhof Stöckacker: Eine Modernisierung ist geplant. Eine neun Meter breite Unterführung soll die Verbindung zwischen Stöckacker und Weyermannshaus West sicherstellen.

Weyermannshaus West: Das 70000 qm grosse Areal soll überbaut und umstrukturiert werden. Dabei ist eine Wohnnutzung von bis zu 80% geplant. Auch hier wird eine Volkabstimmung nötig werden.

Das interessante und informative Referat wird vom Stöckleist mit je einer Flasche Wein verdankt.

2. Teil

Hauptversammlung

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der 111. HV vom 03.06.2016
3. Mutationen und Mitgliederbestand
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Budget 2017
7. Wahlen
8. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler

Der Präsident Beat Meyer begrüsst noch einmal alle Anwesenden im Namen des Vorstandes und freut sich über das zahlreiche Erscheinen an der heutigen Hauptversammlung. Entschuldigt haben sich Daniel Krebs, Thomas Balmer, Fritz Künzi, Max Werren sowie Familie Schneider.

Die Vereinsversammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmenzähler werden Gabriela Wyss Jenni und Fritz Schmid berufen. Sie werden von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

2. Protokoll der 111. HV vom 03.06.2016

Das Protokoll der letzten HV wurde im Vorfeld auf der Homepage aufgeschaltet und liegt den Teilnehmenden vor. Das Protokoll wird mit Applaus und Dank an Marc Frei einstimmig genehmigt.

3. Mutationen und Mitgliederbestand

Beat Meyer bittet um einen Moment der Stille zum Andenken an Hr. Stefan Wyss und Fr. Verena Liechti, die im letzten Jahr von uns gegangen sind.

Stefan Wyss hat in seiner Rolle als Vizepräsident und QBB-Vertreter viel Gutes im Quartier bewirkt und sein Ableben war für den Quartierleist ein grosser Verlust.

Ausgetreten sind Gerhard Kupferschmid und Erika Probst-Witschi.

Somit gehören zum Quartierleist neu 95 Mitglieder, darunter 12 Firmen.

4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Kurt Wyss übernimmt die Leitung dieses Traktandums. Der Tätigkeitsbericht wurde im Vorfeld auf der Homepage aufgeschaltet und liegt den Teilnehmenden vor. Die Versammlung genehmigt den Tätigkeitsbericht einstimmig und mit Applaus.

5. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht

Jahresrechnung:

Die detaillierte Jahresrechnung 2016 liegt in schriftlicher Form auf den Tischen zur Einsichtnahme auf. Die Kassierin, Silvia Balmer, erläutert diese eingehend. Die Gesamtrechnung schliesst bei einem Ertrag von CHF 1'789.95 und einem Aufwand von CHF 2'426.20 mit einem Verlust von CHF 636.25 ab. Das Eigenkapital beträgt am 31.12.2016 CHF 13'937.80. Es werden keine Fragen gestellt.

Revisorenbericht:

Der Revisorenbericht, wird durch Willy Masshardt verlesen. Die Revisoren, Willy Masshardt und Martin Jenni haben am 25.04.2017 die Rechnung revidiert und bestätigen der Kassierin eine einwandfreie Rechnungsführung. Die Rechnung schliesst per 31.12.2016 mit einem Bilanzverlust von CHF 636.25 ab, bei einem Vermögen von CHF 13'937.80.

Die Rechnungslegung ist übersichtlich und gut dokumentiert. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und schlagen der Hauptversammlung vor, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt. Die Versammlung dankt Silvia Balmer mit einem kräftigen Applaus für die ausgezeichnete Arbeit. Ebenfalls wird die Arbeit der Revisoren mit Applaus verdankt.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Budget 2017

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen:

Fr. 15.— Einzelmitglied

Fr. 25.— Familien / Ehepaar
Fr. 50.— Firmen

Die Kassierin, Silvia Balmer, erläutert eingehend das zur Einsichtnahme aufgelegte Budget 2017. Dieses sieht einen Verlust von CHF 1'201.25 vor.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Zustimmung zu den Mitgliederbeiträgen und zum Budget 2017 erfolgt einstimmig.

7. Wahlen

Wahlen:

Martin Jenni stellt sich als Revisor zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

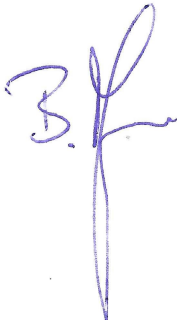
8. Anträge und Verschiedenes

Die an der letzten HV von Walter Gall vorgeschlagene Flyeraktion war erfolgreich.

Kurt Wyss gibt einen kurzen Abriss über die brennendsten aktuellen Themen in der QBB: Scheibenhäuser an der Fellerstrasse, Planung Meienegg, durchgehende Velorouten, Überbauung Weyermannshaus West.

Der geschäftliche Teil der Versammlung wird mit Dank des Präsidenten an alle Mitglieder und den Vorstand beendet.

Beat Meyer wünscht der Versammlung einen guten Appetit und viel Erfolg beim Lotto.



Beat
Präs

Marc Frei
Protokoll

Bern, 22.09.2017 / Marc Frei